

Avatare im Klassenzimmer

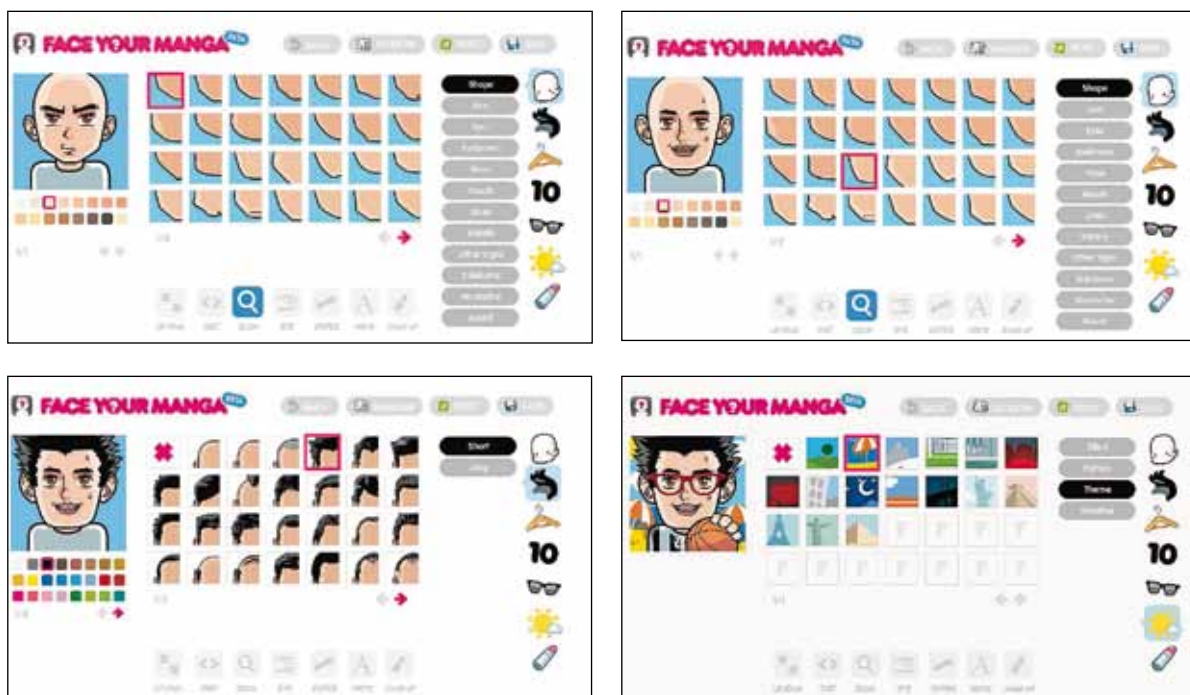
Mit wenigen Klicks kann auf eine einfache und kreative Art und Weise ein grafischer Stellvertreter einer echten Person für die digitale Welt generiert werden. Das Resultat ist ein sogenannter Avatar. Ein beliebter Online-Dienst fürs Erstellen von künstlichen Porträts heisst «Face Your Manga». **Graziano Orsi**

Die reale Person sieht man im Spiegel. Die virtuelle Person erscheint hingegen am Computer-Bildschirm. Mit dem Online-Dienst «Face Your Manga» ist es ein Kinderspiel, individuelle, virtuelle Kunstporträts zu generieren, sogenannte Manga-Avatare (Kurzbezeichnung: Mangatar). Das Vorgehen: Die Website www.faceyourmanga.com in einem Internet-Browser eintippen. Eine Registrierung ist nicht notwendig, denn der kreierte Avatar wird am Schluss mittels Screenshot gespeichert. Nach dem Klick auf «Create» wählt man das Geschlecht

aus («Choose Gender»). Englischkenntnisse sind nützlich, da jedoch immer auch Symbolbilder gezeigt werden, sollte es in sprachlicher Hinsicht keine Schwierigkeiten geben, um einen Avatar herzustellen. Denn: Der Online-Dienst führt den User Schritt für Schritt zur virtuellen Person. Offen ist, ob man sich selber, eine Berühmtheit oder einen Schulkameraden generieren will.

Der Online-Dienst bietet ein klar strukturiertes Vorgehen, da die anzuwählenden Symbolbilder auf der rechten Seite von oben nach unten durchgearbeitet werden

können. Man wählt zu Beginn Kopfform, Augen, Ohren und dann die Haare und den Kleiderstil. Die Stärke von «Face Your Manga» besteht nicht nur in der grossen Auswahl der zur Verfügung gestellten Elemente, sondern auch in der Möglichkeit, ganz individuelle Lösungen für den eigenen Avatar zu finden. Ein Beispiel: Auf ein T-Shirt kann man einen eigenen Schriftzug notieren. Das ist doch cool! Wichtig: Eine Farbpalette steht zur Verfügung, um unter anderem Körpermerkmale einzufärben. Piercings, Tattoos und Gadgets wie Fussball,



Schritt für Schritt entsteht auf eine einfache Art und Weise der Avatar dank «Face Your Manga».



Eine Stärke von «Face Your Manga» ist, dass mit wenigen Klicks aussagekräftige digitale Porträts möglich sind.

Gitarre oder Boxhandschuhe erweitern die Aussagekraft des digitalen Porträts. Und mit Themenbildern für den Hintergrund wird der Avatar angereichert.

Einen Screenshot erstellen

Der Schluss ist entscheidend: Der Mangatar kann über eine Bildschirmaufnahme auf den Desktop abgespeichert und in anderen Programmen verwendet werden. Am einfachsten ist für PC-User die Tastenkombination Shift+PrtScn, die den vollständigen Bildschirminhalt in die Zwischenablage kopiert. Über Ctrl+v kann die Grafik dann in andere Programme eingefügt werden. Mit dem Snipping-Tool von Windows ist es raffinierter, denn es können

Bildschirmausschnitte ausgewählt werden. Der Mac-User kennt das. Er wählt die Tastenkombination Cmd+Shift+4, um mit dem Fadenkreuz den gewünschten Bereich auf den Desktop abzuspeichern. «Face Your Manga» macht Spass. Mit einem Funken Fantasie können die Mangatar vielseitig verwendet werden. Wie wäre es beispielsweise mit einem Klassenfoto voller Avatare?

Links und Infos

Lektionsreihe ICT im Unterricht der Sekundarstufe I zum Thema «Face your Manga» http://bdik.ch/Daten/Unterrichtseinheiten/Englisch/2009_FaceyourManga.pdf

Auf YouTube (<http://www.youtube.com/>) existieren mehrere Tutorials, wie «Face Your

Manga» funktioniert. «Tutorial Face Your Manga» im Suchfeld eingeben.

Es gibt neben «Face your Manga» noch andere Online-Dienste, um einen eigenen Cartoon-Charakter zu erstellen. Zum Beispiel kann man auf der Website www.sp-studio.de/index.htm einen Cartoon im beliebten South-Park-Stil kreieren.

Der Online-Dienst www.dudefactory.com/ bietet ebenfalls die Möglichkeit, digitale Cartoons zu erstellen.

Bei www.weeworld.com kann man sogenannte WeeMee kreieren. Wer weitere Angebote sucht, um Avatare zu generieren, kann auch den Dienst unter www.abistation.com/english/ ausprobieren.



Einen eigenen Cartoon kann man auch im South-Park-Stil kreieren.



Neben dem digitalen Porträt können bei www.weemee.com beispielsweise auch Food-Produkte hinzugefügt werden.



Die www.dudefactory.com ermöglicht einen spielerischen Zugang zu digitalen Cartoons.

Schul-App des Monats

An der diesjährigen Apple-Entwicklermesse (WWDC) hat der Computerkonzern auch Apple Design Awards vergeben. Im Bereich iOS ist die Education-App «WWF Together» ausgezeichnet worden. Die iPad-App besticht durch den informativen Inhalt und die grafische Umsetzung. Die Informationen sind ausschliesslich in englischer Sprache vorhanden. Die App ist kostenlos und kann über den App-Store heruntergeladen werden.



Die App «WWF Together» glänzt im visuellen Bereich.